



# Kontakte

September - November 2019

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen



**Blick ins Heft**

www.st-mauritius.de

Neue Leitung Regenbogenkiga	8
CAMP2GO	11
Kino und Kaffeeklatsch	14
Erlebnisfahrten	15
Geburtstagskaffee	19
Glaube auf Entdeckungstour	21
Gottesdienste	24
Weingenuß im Lutherhaus	31
Gebetsmorgen XXL	32
Trauerbegleitung	35
Märchen auf der Diele	36
Osnabrücker Männer-Vesper	38
Bibelübersetzungsprojekt	39
Sommer Sonne Advent	42
Friedhof- Nachhaltige Pflege	43

Liebe Leserinnen und Leser,  
 „Sommer-Sonne-Advent“, wer mag schon im Hochsommer bei Temperaturen von über 30 Grad über den Advent nachdenken? Das sind unsere beiden Diakoninnen Nora Rolf und Cornelia Poscher, die vorausschauend im August und September mit Ihnen Adventskalender für Pflegeeinrichtungen in der Südregion, herstellen möchten (S.42).

Mit dem „Gospel Train“ durch die Südregion, dazu hatte Christina Hinderstmann mit ihren Mauritius Gospel Singers die Menschen der Region zu einem erstklassigen Konzert eingeladen. Die erste Station erfolgte bereits am 23. Juni in der St. Mauritiuskirche. Verpassen Sie nicht den nächsten Halt am 22. September in der Dreifaltigkeitskirche in Bad Laer.

Und auch Dr. Burghard Krause geht mit uns ein zweites Mal auf Entdeckungstour zum Glauben. Starten Sie mit ihm am 7. November im Lutherhaus (S. 21).

Ihnen eine gute Reise!

*Ihr Redaktionsteam  
 Jürgen Striewski*

**Impressum**

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.

**Redaktion:** Friederike Albani, Ellen Gartmann, Susanne Holsing, Christine Hoge, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

**Anzeigenannahme:** Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

**Auflage:** 3300 Stück.

**Bildnachweis:** Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

**Druckerei:** Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

**Vertrieb:** Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

**Spenden** bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN DE 77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. Oktober**

**Erhalte vier  
 spende vier  
 „vier für vier“**

## Konzert der Mauritius Gospel Singers

# Unterwegs im Gospel Train

### Erstklassiges Konzert der Mauritius Gospel Singers

Von Dominik Lapp

**DISSEN** Die Mauritiuskirche in Dissen platzte am Sonntagabend aus allen Nähten, als die Mauritius Gospel Singers zu ihrem Konzert mit dem Titel „Come on“ eingeladen hatten. Unter der versierten Leitung von Christina Hindersmann nahm der rund 60-köpfige Chor das Publikum mit auf eine einstündige Reise durch die Welt des Gospels.

Wie nahezu immer, wenn Chorleiterin Christina Hindersmann ein Konzert organisiert, gab es auch beim Konzert in Dissen eine liebevoll inszenierte Rahmenhandlung. So wurden die gespannten Zuschauer beim Betreten der Kirche bereits von zwei Zugbegleitern des „Gospel

Train“ erwartet, die die Fahrkarten für die Reise durch die Welt des Gospels verteilten. In Kostümen der Zwanzigerjahre, den sogenannten „Roaring Twenties“, mischten sich die Chorsänger unter das Publikum, kamen mit Koffern und Taschen herein und warteten auf ihren Gospel-Zug. Dieser nahm so rasant seine Fahrt auf, dass die Zuschauer in den Bankreihen schon in der ersten Nummer regelrecht mitgerissen wurden und im Takt klatschten.

„Unsere Reise beginnt im Gospel Train und führt uns durch die Zeit und um die Welt“, kündigten die Reisebegleiter an. Und so ging es munter weiter mit Gospels und Spirituals, bei denen der Chor von Leon Schultz am

Klavier begleitet wurde. Für den nötigen Groove sorgte zudem ein kleines Schlagzeug, das die Kirchenwände zum Wackeln brachte. Bei der Songauswahl wechselten sich stimmige Nummern wie „Let the Children Play“ oder „Your Love Is Greater“ mit getragenen Songs wie einer langsamen Version von „Go Tell It on the Mountain“ sehr schön ab.

Im Verlauf der Reise wechselte der Chor thematisch das Verkehrsmittel und stieg vom Zug ins Flugzeug um, was mit einem Kostümwechsel verbunden war. Während die Chorsänger „I Say Yes, Lord“ sangen, wichen die Zwanzigerjahre-Kostüme bunten Strandklamotten, Ledertaschen und Koffer wur-

den durch bunte Sonnenschirme, Surfbretter und Badetaschen ersetzt. Auf einer Projektionsfläche im Hintergrund wurden außerdem zu den Songs passende Bilder eingeblendet, die Chorsängerin Miriam Menkhaus gemalt hatte. Bei Micha Kedings „Let Your Love Rain Down“ waren es dann im Regen tanzende Menschen, die im Bild festgehalten wurden.

Chorleiterin ' Christina Hindersmann verstand es exzellent, ihre Sänger anzuleiten und ihnen das besondere Lebensgefühl, für das Gospelmusik bekanntermaßen steht, zu entlocken und auf das Publikum zu übertragen. Kein Wunder also, dass es nach jedem Lied frenetischen Applaus gab.

*Neue Osnabrück Zeitung 25.06.2019*



**Freuen Sie sich auf ein Wiederholungskonzert am 22. September um 17 Uhr in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Bad Laer.**

## „Mein Lieblingsmensch!“ - Stadtfestaktion



„Wir sind Dissen – Mein Lieblingsmensch“, so lautet das vollständige Motto der diesjährigen Stiftungs-Stadtfestaktion (6.-8.9.). Zusammen mit der Grundschule Dissen veranstaltet die Stiftung Dissen in diesem Jahr eine Malaktion, an der sich ca. 200 Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe beteiligen. Jedes Kind malt bzw. zeichnet in Postkartengröße ein Motiv (z.B. ein Logo oder ein Gebäude einer Dissener Firma oder Institution wie Rathaus u. Kirche) und außerdem seinen „Lieblingsmensch“ (wie Mama, Papa, Oma, Opa, Klassenkamerad/in usw.). Je Klasse werden zwei große Tafeln mit den gezeichneten Karten bestückt und dann auf dem Stadtfeststand der Stiftung ausgestellt. Die Klasse erhält von der Stiftung Dissen eine „Belohnung“ von 50 Euro, die für ein Klassenfest oder einen Ausflug verwendet werden kann.

Die Malaktion wird auf dem Stadtfest fortgeführt, so dass jeder Besucher - Kinder und Erwachsene - teilnehmen kann.

Es sind über 30 Dissener Firmen und Institutionen beteiligt, die diese Aktion unterstützen. Der Reinerlös der Stadtfestaktion kommt dem FsJler-Projekt (Zusammenarbeit Schule und Kirche) zugute.

Die Bilder sind in der Schule zu einem großen Teil bereits fertiggestellt

und warten auf viele interessierte Stadtfestbesucher.

### Neues von den Familienlotsen

Erneut haben die Familienlotsen im vergangenen Jahr viele Familien und Einzelpersonen durch fachliche und praktische Hilfen und Tipps unterstützen können. So ergaben sich 91 Einsätze mit unterschiedlichem Zeitaufwand für 27 Anfragen. Manche konnten mit einem Telefonat geklärt werden, andere brauchten intensivere Begleitung. Geholfen wurde unter anderem Familien mit Kindern in einem Alter von 4 Monaten bis zu 18 Jahren.

Gerne wird auch die Pflegeberatung angefragt, welche unabhängig von Zeitdruck stattfinden kann. Dabei werden sowohl die zu Pflegenden wie auch Angehörige beraten. Manchmal geht es auch nur darum, eine vorübergehende Lösung zu finden oder über unterschiedliche Angebote zu informieren.



Die Familienlotsen geben gern die Notfallmappen weiter.

Dann kann im nächsten Schritt über die Finanzierung nachgedacht werden und auch da gilt es, Informationen einzuholen und dann eine evtl. Hilfe beim Ausfüllen der Formulare anzubieten.

Ganz besonders freuen sich die Familienlotsen über die Notfallmappe, die aus ihrer Sicht eine praktische Hilfe für viele Lebenslagen ist. Gerade auch für junge Leute ist sie zu empfehlen, da sie viele Denkanstöße enthält. Dabei bleibt es jedem selbst überlassen, was er ausfüllt oder ergänzt. Die Notfallmappe ist in den Dissener Apotheken, in der Bücherstube, in den Lotto-Toto Annahmestellen und im Gemeindebüro für 8 € erhältlich. Falls dazu Fragen auftreten oder Hilfe beim Ausfüllen benötigt wird, unterstützen auch dann die Familienlotsen gerne.

## **Hannah Dyszack ist neue FSJlerin**

Bereits 14 Jahre stellt die Stiftung Dissen FSJ-Absolventen ein, die sich in den Dissener Schulen und der Ev. Jugend engagieren. Wir freuen uns, dass seit dem Sommer Hannah Dyszack ihr FSJ in Dissen macht. Hier stellt sie sich vor:

Hallo! Ich heiße Hannah Dyszack, bin 18 Jahre alt, komme aus Hannover und habe dieses Jahr mein Abitur er-



folgreich bestanden. Ich wusste schon lange vor dem Abitur, dass ich nicht gleich studieren, sondern erstmal ein Jahr etwas anderes machen möchte - um mich zu orientieren, ob ich lieber in den sozialen- oder den naturwissenschaftlichen Bereich gehe. Sehr schnell war für mich klar, dass es ein FSJ im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sein soll. Denn seit knapp vier Jahren helfe ich mit sehr viel Freude ehrenamtlich in meiner jetzigen Gemeinde in Hannover in diesem Bereich. Ich habe zum Beispiel bei Kindergottesdiensten, Konfirmandenfreizeiten, Kinderbibeltagen und Sommerferienbetreuungen geholfen. Auf die Stelle in Dissen bin ich aufmerksam geworden, da ich in Dissen geboren bin und dort in der St. Mauritius Kirche getauft wurde. Als ich ein Jahr alt war, sind meine Eltern mit meiner jüngeren Schwester und mir nach Hannover gezogen. In meiner Freizeit nähe und stricke ich am liebsten. Seit ca. vier Jahren tanze ich Standard und Latein. Außerdem sage ich zu einem guten Buch nie nein. Ich freue mich sehr auf das Jahr in der Gemeinde und hoffe, dass ich ganz viele neue Erfahrungen sammeln kann.

## **Babysitterkurs**

Die Stiftung Dissen bietet regelmäßig Babysitterkurse an, die von den Jugendlichen sehr gerne angenommen werden.

Am Samstag, 26.10. ist es wieder so-

weit. Von 9.30 bis 16.30 Uhr können sich Jugendliche ab 13 Jahren im Lutherhaus in Dissen, Große Str. 12, zum Babysitter ausbilden lassen. Es werden wichtige Grundlagen für den Umgang mit Babys und Kleinkindern vermittelt, z.B.

- Entwicklung des Kindes,
- Grundlagen der Babypflege und –ernährung,
- Sicherheit für das Kind/Erste Hilfe-Maßnahmen,
- Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten,
- Abendliches Zubettgehen,
- Verhalten in Problemsituationen,
- Rechte und Pflichten eines Babysitters.

Der Kurs wird von der Dozentin und Sozialarbeiterin Frau Iris Kästner aus Osnabrück durchgeführt.

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, das belegt, dass eine Ausbildung über alle wichtigen Dinge erfolgt ist, die für die Betreuung wichtig sind. Dies kann sich auch auf die Entlohnung positiv auswirken.

Ein gewisses Knowhow führt außerdem dazu, dass man besser vorbereitet und entspannter den ersten Einsatz als Babysitter angeht.

Der Kurs kostet 13 Euro, darin sind Getränke und Mittagessen enthalten.

Die andere Hälfte der Kursgebühr wird von der Stiftung Dissen übernommen.

Wir freuen uns sehr über Anmeldungen im Büro der Stiftung Dissen, Tel. 05421 / 55 77 oder per mail: [info@st-mauritius.de](mailto:info@st-mauritius.de).

Bitte Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer angeben.

## **Toll, toll, toll**

- Toll, die Maßnahme der Landeskirche in Hannover; sämtliche Zustiftungen zum Stiftungsvermögen im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2019 mit 33% zu bonifizieren. Somit wurden aus einer 100 EURO Spende 133 EURO.
- Toll, dass in diesem Zeitraum 468 Spenden eingegangen sind. Viele Dissenerinnen und Dissener haben damit die Chance genutzt, ihre Spende durch die Landeskirche aufstocken zu lassen.
- Toll, dass insgesamt 59.146,50 EURO gespendet wurden – mit Bonus 78.664,85 EURO.

Dafür sagen wir allen ein ganz herzliches Dankeschön, wirklich toll, toll, toll!

*Wolfgang Dettmer  
für den Stiftungsvorstand*

## Bunter Nachmittag zum 4.

**Wie bereits in den letzten Kontakten angekündigt, findet der nächste Bunte Nachmittag am Donnerstag, dem 14. November im Gemeindehaus in Bad Rothenfelde statt.**

Es wird wieder ein kleines, buntes Programm rund um eine umfangreiche Kaffee- und Kuchentafel angeboten. Ebenso werden sich wieder unsere Ehrenamtlichen vorstellen. Freuen Sie sich auf eine kleine gemütliche Auszeit.



*Eine Momentaufnahme vom Bunten Nachmittag im letzten Jahr in Bad Rothenfelde. Viele Gäste waren der Einladung gefolgt.*

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 05421 / 93 45 11 (Anrufbeantworter) oder Handy 0174 / 356 0111. Die Sprechzeiten auf dem Handy sind Dienstags von 9 bis 12 Uhr und

lich zurück.

Das war's für dieses Mal. Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

*Ihre / Eure Ellen Gartmann*



**Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde**

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

[www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de) · [generationennetzwerk@st-mauritius.de](mailto:generationennetzwerk@st-mauritius.de)

## Neue Leitung



Liebe „Kontakte“-Leserinnen und -Leser,

wenn diese Kontakte-Ausgabe erscheint, ist es so weit und unsere tolle Chefin Jutta Spiering geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir haben viel mit ihr erlebt, neue Wege beschritten, gemeinsam viel gelacht, aber auch schwierige Situationen gemeistert. Das Kindergarten team wird sie und vor allem ihre fröhliche und positive Art vermissen!

Sie hinterlässt große Fußspuren, aber der Weg für den Kindergarten geht weiter, es wird neue Fußspuren geben.

In diesem Sinne möchten wir, Thomas Bartsch als zukünftige Leitung und Brigitta Hagemann als zukünftige stellvertretende Leitung, uns vorstellen:

*Guten Tag, ich heiße **Thomas Bartsch**, 47 Jahre alt und lebe mit meinem Lebensgefährten in Telgte- Westbevern. Ich arbeite seit 3,5 Jahren im Regenbogenkindergarten als Erzieher und davon seit 1,5 Jahren als stellvertretende Leitung. Durch meine vorhergehende Beschäftigung im Westfälischen Kinderdorf habe ich bereits seit 19 Jahren einen guten Bezug zu Dissen. In meiner Freizeit bin ich im Garten aktiv, gehe meinem Ehrenamt als Presby-*

*ter nach, lese gerne und mache Wandertouren.*

*Hallo liebe LeserInnen, mein Name ist **Brigitta Hagemann**, 54 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder (die auch diesen tollen Kindergarten besucht haben). Ich lebe mit meiner Familie in Dissen und arbeite seit 17 Jahren im Regenbogenkindergarten. In meiner Freizeit lese ich gerne, fahre Fahrrad oder walke durch den Wald, tanze im Tanz zirkel und versuche mich an der Nähmaschine.*

Wir freuen uns auf unsere neuen Aufgaben, die Zusammenarbeit mit dem Team, unseren Netzwerkpartnern und natürlich der Kirchengemeinde.

Auch wenn sich das Personalkarussell dreht, geht die Arbeit im Kindergarten weiter.

Wir haben mit einem **wunderschönen Sommerfest** am 15.06.19 unser 25jähriges Jubiläum begangen. Mit Spiel, Spaß und Spannung haben circa 200 Besucher das Fest mit uns gefeiert. Besondere Highlights waren die Auftritte der Ballett- und der Musikschule, der Trecker sowie die Kastenrutsche. Wie schon so oft haben uns unsere Eltern mit Kuchenspenden und helfenden Händen unterstützt, vor allem als das Zelt drohte abzuheben.



Thomas Bartsch und Brigitta Hagemann

Alle Kleinen und Großen haben einen schönen Nachmittag verlebt.

Bei herrlichem Wetter haben wir mit fünf anderen Kindergärten einen **spannenden Fußballcup** gespielt. Nach einem Jahr intensiven Trainings mit der FSJ'lerin der TSG Dissen hat unsere Fußballmannschaft einen tollen zweiten Platz errungen. Unsere 14 Spieler waren hoch motiviert. Sie wurden von einer großen Fangemeinde aus Eltern und Erzieherinnen angefeuert. Mit Stolz hat jedes Kind seine Medaille mit nach Hause genommen.



*Unsere Regenbogen-Kickers 2019.*

Wie in jedem Jahr haben auch dieses Jahr unsere zukünftigen **Schulkinder** im Kindergarten übernachtet. Begonnen haben wir den Abend mit einem Abschiedsgottesdienst für die Kinder und ihre Eltern. Auch diesmal war es sehr emotional, denn viele Familien verlassen uns nach einer langen Kindergartenzeit. Nachdem die Kinder ihre Eltern mit einem Winken aus der Kirche verabschiedet haben, ging es zum Kindergarten. Die 16 Kinder genossen es, den Kindergarten für sich alleine zu haben. Es gab eine Disco, Marshmallows

wurden am Lagerfeuer gegrillt und die obligatorische Nachtwanderung war auch dabei. Nach einer für alle kurzen Nacht wurde am nächsten Morgen mit Eltern und Geschwistern gemeinsam gefrühstückt. Danach war zum Bedauern der Kinder schon wieder alles vorbei. O-Ton: „Warum können wir nicht noch bis morgen hier übernachten?“ Aber wie heißt es doch: Man soll dann aufhören, wenn es am Schönsten ist.



*Ein toller Hüpfteppich zum Abschied von den Schulkis.*

In diesem Sinne verabschieden wir uns von einem ereignisreichen, spannenden Kindergartenjahr und freuen uns auf das neue, welches nach den Ferien vor uns liegt.

Wir wünschen allen einen schönen Spätsommer, sonnige Grüße  
*Thomas Bartsch und  
Brigitta Hagemann*

## Neue Kindergruppe / Äktschensamstag

### Jungchargruppe „Konfettis“ nach den Sommerferien neu gestartet

Seit Beginn des neuen Schuljahrs gibt es eine zweite Jungchargruppe für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren.

Eine bunte Mischung aus biblischen und anderen Geschichten, Spielen, Kochen, Backen, Malen, Basteln und Action erwartet die Kinder während der Schulzeit immer donnerstags von 16.15 Uhr bis 18 Uhr in den Jugendräumen des Lutherhauses. Wer die Gruppe „Smarties“ kennt, die dienstags nachmittags zur gleichen Zeit stattfindet, weiß, dass man hier eine gute Zeit mit anderen Kindern verbringen kann. Spiel und Spaß stehen bei uns im Vordergrund.

### Riesenspaß für Kinder und Mitarbeiter

Am 18. Mai war es wieder so weit. Die Mitarbeiter des Äktschensamstagteams hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und einen kunterbunten Nachmittag vorbereitet.

Gemeinsam mit Jona machten wir uns auf den Weg, um den Menschen in Ninive mal so richtig die Meinung zu sagen. Da Jona aber Angst hatte, nahmen wir nicht den direkten Weg, sondern fuhren zunächst einmal mit dem Schiff in die entgegengesetzte Richtung. Die Kinder verfolgten den Weg Jonas mit vielen turbulenten Spielen an verschiedenen Stationen.

Wie sieht es wohl in so einem riesigen „Walfisch“ aus, fragten wir uns,

und die Kinder fertigten nach ihren Vorstellungen ganz individuelle Kratzbilder an. Zum Abschluss des Nachmittages galt es dann noch, die Bilder und Texte der biblischen Geschichte in die richtige Reihenfolge zu bringen und aufzukleben.

Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei und die Eltern standen vor der



So brachten Kinder die Geschichte von Jona zu Papier.

Tür, um die Kinder wieder abzuholen. Deshalb freuen wir uns auf die **nächsten Äktschensamstage:**

- ☐ Am 14. September von 14.30 – 18 Uhr lernen wir Kinder aus fernen Ländern kennen,
- ☐ Am 23. November machen wir „Eine Reise nach Paris“.

Anmeldungen sind möglich jeweils in den 14 Tagen vor dem Äktschensamstag bei Sibylle Bredemann, Tel. 2694 oder unter [bredemann@st-mauritius.de](mailto:bredemann@st-mauritius.de).

## CAMP2GO – Die beste

Vom 8. – 12. Juli kam das Team von CAMISSIO, einem Teil der Deutschen Zeltmission, wieder mit seiner Ferienbetreuung nach Dissen.

45 begeisterte Kids erlebten eine vollgepackte Sommerferienwoche mit einem mitreißenden Bühnenprogramm, Tänzen, Liedern und Spielen, bei denen sie sich so richtig austoben konnten, mit dem Evangelium von Jesus Christus, tollen Hüpfburgen und jeder Menge Spaß.

Jeden Tag haben die Kinder außerdem die Abenteuer von Cam und Missi verfolgt, die in einem Theaterstück einen Weg zu Gott fanden. Dabei haben sie viel über Gottes große Liebe zu uns Menschen erfahren.

Das CAMP2GO - Team vermittelt gemeinsam mit den ehrenamtlichen Jugendlichen aus Dissen zeitgemäß christliche Grundwerte und lädt zu einer fröhlichen begeisterten Gottesfreundschaft ein. In guter Zusammenarbeit mit den Dissener Teamern verbreiteten die Mitarbeiter von CAMISSIO eine solch offene, wertschätzende und christlich liebevolle Atmosphäre, dass die Kinder sich rundherum wohl fühlen konnten. Diese Stimmung wurde auch von den Eltern der Camp-Teilnehmer wahrgenommen. Außerdem gab es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Rückmeldungen, wie gut es den Kindern tat, sich den Tag über im Camp auszutoben.



*Ob der brave Schein trägt? So manches Mal bebte die Dissener Dreifachhalle vor Begeisterung der Kinder.*



Das Camp endete mit einer großen Familienabschlussparty. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde bekamen einen Eindruck davon, was die Kids in den letzten 5 Tagen erlebt hatten. Jedes Kind erhielt seine persönliche „Charakterkarte“, auf der es auch in den kommenden Monaten noch nachlesen kann, welche positiven Eigenschaften es zu einem ganz besonders wertvollen Menschen machen.

Kinder und Familien wurden eingeladen, in der ev.-luth. St. Mauritiuskirchengemeinde Anschluss zu finden, z. B. in einer der beiden Kindergruppen, die nach den Sommerferien im Lutherhaus starteten (siehe „Gruppen und Veranstaltungen“).

„Die beste Woche des Sommers?“ - den Eindruck konnte man tatsächlich angesichts der vielen glänzenden Kinder-Augen bekommen!

## Konfirmanden- und Jugendarbeit

**Wogele - Woche gemeinsamen Lebens** war das, was neun Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde und aus Bad Laer vom 20. bis 26. Mai erlebten. Sie haben im Lutherhaus geschlafen und gegessen, sind von hier aus zur Schule, zum Studium oder zur Arbeit gefahren, haben Gemeinschaft erlebt und Andachten gefeiert. Jugenddiakonin Nora Rolf und die Teilnehmenden waren so begeistert, dass der **nächste Termin schon feststeht: 2. bis 8. März 2020.**



*Teilnehmende an der Wogele*



*Gruppe donnerstags 16.45 Uhr*



*In der letzten Stunde vor den Ferien*

In der letzten Stunde vor den Sommerferien aßen die Konfirmanden zusammen mit den Teamern Erdbeeren, sangen und spielten in den Jugendräumen Kicker.

Zur Zeit arbeiten fünf jugendliche Teamer in den Konfi-Gruppen mit. Vier Neue aus dem Konfirmationsjahrgang 2019 helfen bei den Smarties und im Konfer und nehmen am Traineeprogramm mit Jugenddiakonin Nora Rolf teil. Nach den Herbstferien startet dienstags, um 18 Uhr der **Konfi-Treff** mit der FSJlerin Hannah Dyszack und Team. Im November beginnen die Proben für das **Weihnachtsstück** am Heiligabend dienstags von 17 bis 18 Uhr im Lutherhaus.

## Evangelische Jugend



Evangelische Jugend  
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter [www.ev-jugend-dissen.de](http://www.ev-jugend-dissen.de), unter [www.jugend-muette.de](http://www.jugend-muette.de).

### Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags um 9.30 Uhr, 1x mtl.

4-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärchtschensamstag** 23.11.

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

7-12 Jahre **Konfettis** (Kindergruppe): donnerstags 16.15-18 Uhr



*Das Team vom Jugendgottesdienst, Jugendiakonin Nora Rolf vordere Reihe rechts.*

**Für Alle:**  
**Lobpreisabend im Lutherhaus**  
Freitag, den 25.10., 18 Uhr, im Lutherhaus

### Für Jugendliche:

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

donnerstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** (zweijährig)

donnerstags 17 Uhr: **Konfigruppe** (einjährig)

freitags 18 Uhr: **Jugendgruppe 3,16**

**Trainee für Teamer**: 16.09., 26.10., 18.11.

**Teamer-Freizeit**: 13.-15.9. in Vehrte

**Regionaler Jugendkonvent**: 3.11.

Aktuelle Termine und Infos bei Pastorin Susanne Holsing, **Tel.: 05421 - 4390**

## Rückblick Kino und Kaffeeklatsch

Als der regionale Seniorenausschuss sich zum ersten Mal unter der Leitung von Diakonin Cornelia Poscher traf, gab es zahlreiche Ideen für neue Projekte. Unter anderem entstand die Idee, eine Veranstaltung „Kino und Kaffeeklatsch“ ins Leben zu rufen.



*Fast volles Haus meldete Frau Erdmann. Viele der Gäste waren seit Jahrzehnten nicht mehr im Kino gewesen und genossen die besondere Atmosphäre.*

Gesagt, getan. Einige Personen aus dem Kreis fanden sich zusammen und überlegten, wie man die ganze Sache angehen könnte. Frau Erdmann als Kinobesitzerin wurde angefragt, ob so etwas bei ihr möglich ist. Und sie sagte zu: Eine Extra-Veranstaltung an einem Montag mit dem Film „Der Junge muss an die frische Luft“. In diesem Stück wurde das Leben des Schauspielers Hape Kerkeling verfilmt.

Das Gemeindehaus in Bad Rothen-

felde wurde reserviert, damit die Gäste im Anschluss lecker Kaffee und Kuchen genießen und so den Film noch einmal Revue passieren lassen konnten. Wir hofften, dass sich mindestens 30 Personen anmelden würden und hatten in keinster Weise mit so großer Resonanz gerechnet! Weit über 100

Personen meldeten sich an. Wow! Nach dem Film kredenzten wir ein „Eierlikörchen“ im Gemeindehaus - eine Szene aus dem Film wur-

de damit aufgenommen. Und über manches Gesicht ging ein kleines Schmunzeln...

Ein besonderer Dank geht nochmal an die vielen Kuchenspender, die Gäste hatten reichlich Auswahl.

. Wir sind uns einig: Auf jeden Fall soll diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden!

*Ellen Gartmann*

## Erlebnisarften mit Senioren

**Ferien ohne Koffer gibt es ja nicht mehr, aber dafür schöne Halbtagsfahrten, erzählt von Marga Theilen.**

### 1. Tag

Heute ging es nach Lippstadt. Unser Busfahrer Gretlies kam mit ihrem Bus vorgefahren und dann ging es mit Gesang und Geschnatter durch das Land. Unser Ziel: Peters Schokowelt, ein Schokoladen-Himmelreich! Das Café war außergewöhnlich eingerichtet: Bestuhlung in lila Plüsch, an den Wänden drehten sich Zahnräder eines Uhrwerks, die Lampen hatten Zylinderschirme.

Wir bekamen leckere Törtchen, die so nett anzusehen waren, dass man sich nicht traute sie anzubeißen. Eine gelbe Kugel, die aussah wie eine Orange, hatte einen fantastischen Ge-

schmack; diese frischen Aromen sind unbeschreiblich. Kaffee und Tee gab es bis zum Abwinken. Es folgte eine Führung durch die Schokoladenfabrik. Wir erfuhren von dem Familienunternehmen und den Traditionen; wo die Kakaobohne herkommt, aus der ganzen

Welt, aus Afrika, Amerika und Neuseeland. Peters leckere Pralinen werden sogar im KaDeWe in Berlin verkauft. Aus dem Pralinenlädchen nahmen wir noch Leckereien mit nach Hause.

### 2. Tag

Unser Ziel war heute das Tecklenburger Land. Gretlies machte uns unterwegs auf die Besonderheiten und Schönheiten unserer Heimat aufmerksam. Sie kutscherte uns in Bad Iburg um den Charlottensee und zeigte uns das Uhrenmuseum. Dann fuhr sie durch Holperdorp und Hagen, wo die



vielen Kirschen wachsen, weiter ging es über Ledde zu Kemkens Landgasthaus. Hier bekamen wir Erdbeer- und Apfelkuchen. Draußen stand eine Kutsche mit zwei starken Pferden bereit.

Der Kutscher führte uns durch den Habichtswald, vorbei an schönen Höfen, wir sahen Kühe, Esel, Pferde. Wir stimmten einige Volkslieder an und nach dem Genuss von etwas „Hugo“ sang es sich noch mal so gut. Auf dem Rückweg fuhr Gretlies über die Dörfer;

## Erlebnisarfahrten mit Senioren

sie zeigte uns Kattenvenne, Glandorf und Bad Laer. Wir hatten viel Spaß auf dieser heimatkundlichen Reise.

### 3. Tag

Unsere heutige Reise ging zur Freilichtbühne nach Tecklenburg. Auf dem Programm stand das Familienmusical „Das Dschungelbuch“. Der DRK-Bus fuhr einige aus unserer Gruppe vom Parkplatz zum Bühneneingang, die anderen gingen zu Fuß. Die Tribüne war sehr gut besucht: Viele Familien mit Omas und Opas, so wie wir... Als alle ihren Platz gefunden hatten, gab es erst mal Kaffee und Kuchen. Aber nicht nur wir packten unsere Leckereien aus, sondern auch alle anderen. Das Familienmusical war wie immer mitreißend. Die Kinder fieberten lebhaft mit. Wir bewunderten die schönen Kostüme, sahen Elefanten mit langem Rüssel, Libellen und Schmetterlinge mit bunten Flügeln, eine Schlange mit Haube und einem in Regenbogenfarben leuchtenden Rumpf, eine Affenbande und Wölfe. Die kleinsten Darsteller waren wohl erst 4 Jahre alt und begeisterten uns. So ging wieder ein schöner Tag zu Ende.



### 4. Tag

Der Bus war heute voll besetzt. Gretlies brachte uns zunächst zum Heidehotel bei Telgte. Hier gab es lecker

Kirschstreuselkuchen mit Sahne, dazu Kaffee und Tee. Weiter ging es nach Münster zum Aasee. Bei schönstem Wetter genossen wir eine Rundreise mit dem Solarboot. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit zum Bummeln am Aasee. Aber plötzlich zogen dunkle bedrohliche Wolken auf. Wir nahmen unsere Beine in die Hand und flüchteten schnell in den Bus. Die Türen waren gerade zu und das Unwetter begann. Es war dunkel wie die Nacht, Blitz und Donner wechselten sich ab und es schüttete wie aus Kübeln. Gretlies lenkte ganz cool ihren Bus durch die Straßen der Radfahrer-Stadt Münster. Die Gullis konnten die Wassermassen kaum fassen. Das Gewitter begleitete uns noch bis Glandorf; in Dissen waren die Straßen kaum nass. Im Lutherhaus waren die Tische eingedeckt, Salate standen bereit, und ein Musiker unterhielt uns auf seinem Akkordeon mit flotten Liedern. Klaus Kröger hatte den Grill angeheizt und der Gaumenschmaus konnte beginnen. Da störte es auch nicht, dass es auch hier anfang zu regnen (wir saßen zum Glück drinnen) oder dass der Grill zusammenbrach. Ulli Springmeier half schnell mit seinem Grill aus. Wir erlebten einen bunten fröhlichen Abschluss unserer 4 Tage Erlebnisarfahrten. Ein letztes Mal brachte Ulli Springmeier mich und zwei weitere Damen wieder nach Hause. Danke dafür! Und DANKE an Gerhild und Annette!

## Erntedank

### Alles gut

Früher sagte man, wenn einer einen aus Versehen angerempelt hatte und um Entschuldigung bat, „Bitte“ oder großzügiger: „Macht nix“. Heute sagt man: „Alles ist gut“ oder auch „Alles gut“.

„Und Gott sah an, alles was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel. Die Erde dreht sich und wir auf ihr und mit ihr. Die Sonne geht am Morgen auf hinter den Häusern im Osten und so beginnt der Tag. So wie die Nacht heraufzieht, wenn sie Richtung Westen hinter den Feldern untergeht. Regen und Wind und Trockenheit. Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter. Jedes Jahr.

Werden und Vergehen. Ruhen und Wachsen. Die Saat und das Brot.

Wir leben mit der Natur und sie in uns.

„Und Gott sah an, alles was er geschaffen hatte, und siehe, es war sehr gut“, schildert die Bibel, bevor sie dann allerdings vom Sündenfall erzählt.

Nichts ist gut mit unserem Klima. Wir erleben klimatische Veränderun-

gen, die nicht Schöpfung oder Schicksal, sondern vom Menschen gemacht sind. Wer der eigenen Erfahrung oder den Klimaforschern glaubt, ahnt, dass wir den Klimawandel nicht mehr aufhalten können. Wir können ihn verlangsamen und versuchen, Schlimmeres zu verhindern. In diesem Jahr können wir Erntedank nicht feiern, ohne zugleich „Fridays for Future“ vor Augen haben. Jugendliche und Kinder erinnern die Erwachsenen an ihre Verantwortung, für diese Erde zu sorgen.



Erntedank erinnert uns auch. An das Gute im Rhythmus der Natur und im Zusammenspiel von Frucht und menschlicher Arbeit. An das Wunder, wie die Weitergabe des Lebens von Generation zu Generation geschieht. An die Größe, die darin liegt, wenn Menschen Lebens-Mittel teilen.

„Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danken empfangen wird“ (1. T i m o t h e u s 4 , 4 ) . Alles beginnt damit, zu danken. Für den Reichtum dieser Erde und für den Reichtum menschlicher Fähigkeiten, diese Welt gut gestalten und bewahren zu können. Für die Hoffnung, dass wir

Menschenkinder gemeinsam Lösungen finden werden. Für den Mut zu handeln.

Alles beginnt im Dank. Und führt in die Bitte. Mich berührt, wie verschieden wir auf der Welt bitten - und darin zusammenkommen:

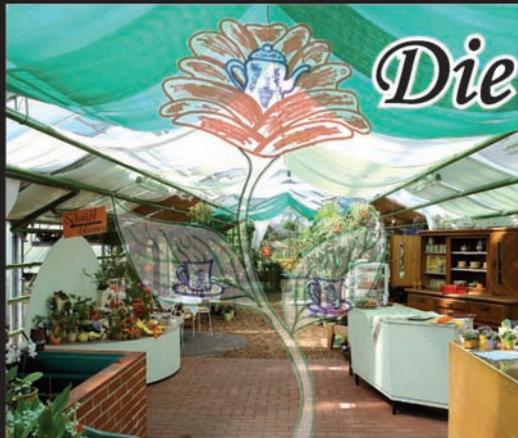
„Guter Gott, das Brot ist der Himmel. Wie wir den Himmel nicht alleine haben können, müssen wir das Brot mit den anderen teilen. Das Brot ist der Himmel. Wie der Anblick der Sterne am Himmel allen gemeinsam ist, so müssen wir das Brot mit den anderen zusammen essen. Das Brot ist der Himmel. Das Brot muss man teilen. Gib uns

Brot, hilf uns teilen“ (Korea).

„Jesus, Du bist zu Zachäus gegangen, um mit ihm zu essen. Jetzt wissen wir: Wenn wir gemeinsam essen, werden wir Freunde sein. Segne unser Essen und unsere Tischgemeinschaft“ (Ozeanien).

„Gott, Du Quelle alles Guten, Du Spender allen Segens. Lass uns dankbar essen und trinken, damit wir Kraft haben, Gutes zu tun“ (Afrika).

*Birgit Klostermeier  
Landessuperintendentin für den  
Sprengel Osnabrück*



**Die Kaffeeflowerie**  
Blumenhaus u. Café

- Schnittblumen • Hochzeitsfloristik
- Tischdekoration • Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr  
Sa 9-14 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

# Geburtstagskaffee

## Herzliche Einladung

Sicher kennen viele von Ihnen noch die Volksweise:

„Und wer im Januar geboren ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein!“

Wir laden Sie mit allen, die von April bis Oktober 70 Jahre oder älter werden, zum Geburtstagskränzchen ein.

Wir wollen in gemütlicher Runde miteinander feiern, klönen, singen und Zeit haben.

Sie können gerne Ihren (Ihre) Ehepartner(in) oder Freundin mitbringen.

Die Geburtstagsfeier findet am **Freitag, den 25. Oktober um 15 Uhr** im Lutherhaus, Große Straße 12, statt.



Bitte melden Sie sich mit dem unteren Abschnitt bis zum 15. Oktober an.

Mit freundlichen Grüßen

*Erk Neumann, P.*  
(Pastor Neumann)

*Susanne Holsing, P.*  
(Pastorin Holsing)

**Bitte abtrennen** und im Gemeindebüro, Große Straße 12, abgeben.  
Bürozeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr. Tel. 05421/5577

---

## Anmeldung zum Geburtstagskaffee Freitag, den 25. Oktober um 15 Uhr

Name:.....Tel:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Ich bin Diabetiker:.....Ich trinke Kaffee:.....Tee:.....

Ich möchte abgeholt werden:.....

## Anzeigen

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren  
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.  
Große Str. 18 49201 Dissen aTW  
Tel: 05421-7198266  
info@kompetenz-team-bau.de

## Bestattungen

## Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16  
49201 Dissen a.TW.  
Tel. 0 54 21 / 22 39 &  
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69  
Mobil 01 71 / 2 67 95 22  
[info@geisemeier.de](mailto:info@geisemeier.de)  
[www.geisemeier.de](http://www.geisemeier.de)

## BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

**EGGERS**  
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

## Glaube auf Entdeckungstour

**Oder: Was ich immer schon mal fragen wollte... 4 Abende zu kniffligen Themen mit Dr. Burghard Krause.**

Christsein ist wie eine Entdeckungstour: Wer ins Boot des Glaubens einsteigt, entdeckt hinter jeder Flussbiegung Neues.

Auch neue Fragen tauchen auf. Und man spürt deutlich: Die alten Antworten reichen nicht mehr. Es wäre gut, darüber mal mit anderen ins Gespräch zu kommen. Aber dann ergab es sich so nicht und die Frage blieb offen...

Mit dem Glauben ist man nie fertig. Wie gut! Nur so bleibt das Christsein spannend...

Wir laden herzlich ein!

Zu einer Entdeckungstour.

Mit Impulsreferaten und Gesprächen am Tisch.

Wir wollen auf knifflige Fragen des Glaubens nach Antworten suchen.

Hast du Lust, mit auf Tour zu gehen?

Dann steig doch ein... Unsere Themen an allen Donnerstagen im November um 19 Uhr im Lutherhaus, Große Str. 12:

**1. Schöpfung oder Evolution? Wie Glaube und Wissen voneinander profitieren. 7. November**

**2. Himmel oder Hölle? Was erwartet uns nach dem Tod? 14. November**

**3. Mit Gott reden – aber wie? Gebets-Training für Anfänger und Geübte 21. November**

**4. Was wohl alles in mir steckt?**

**Wenn unser Christsein erwachsen wird... 28. November**



Als Referent wird uns an den Abenden Dr. Burghard Krause aus Bad Iburg begleiten. Vor 10 Jahren

war er bereits Gastreferent bei einem Glaubenskurs in St. Mauritius, der sehr gut ankam..

Falls du nicht an allen vier Stationen unserer Erkundungstour teilnehmen kannst – kein Problem! Jeder Abend ist unabhängig von den anderen in sich verständlich.

Du erleichterst uns die Vorbereitung, wenn du dich telefonisch oder per E-Mail bis Anfang November anmeldest.

Veranstalter: ev.-luth. St. Mauritius Kirchengemeinde, Ansprechpartner: Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741 neumann@st-mauritius.de

## Anzeigen



# ANDREAS AUSTMEYER GMBH

- Ihr Büro für Architektur seit 1958 -

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG

Am Karlsplatz 1  
Fon 05421 - 4537  
[www.andreas-austmeyer.de](http://www.andreas-austmeyer.de)

49201 Dissen aTW  
Fax 05421 - 2951  
[info@andreas-austmeyer.de](mailto:info@andreas-austmeyer.de)

# HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

[info@hawes-architekten.de](mailto:info@hawes-architekten.de)

web

[www.hawes-architekten.de](http://www.hawes-architekten.de)

## Kreise und Gruppen

### *Dienstag*

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe  
10. Sept., 8. Okt., 12. Nov., 26. Nov.
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

### *Mittwoch*

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**  
4. Sept., 2. Okt., 6. Nov.
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**  
11. Sept., 9. Okt., 6. Nov.

### *Donnerstag*

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis**  
Vierzehntägig im Lutherhaus
- 17.30 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)  
Kirchplatz 1, Dissen  
In den geraden Wochen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11  
(14-tägig, Info: E. Neumann)

### *Freitag*

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**  
Kirchplatz 1, Dissen  
20. Sept., 4. Okt., 15. Nov.  
Anmeld. bei A. Mielke Tel. 2237, G. Thieß Tel. 1550
- 15-18 Uhr** **Offene Kirche** bis Ende September
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**  
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,  
05425/5927  
20. Sept., 11. Okt., 25. Okt., 15. Nov.

### *Samstag*

- 15-18 Uhr** **Offene Kirche** bis Ende September

Telefonnummern für Informationen: Siehe S. 48

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.



## Gottesdienste

1. Sept.	10 Uhr	11. So. n. Tr., Abendmahl, Pn. Holsing	☕
8. Sept.	10 Uhr	12. So. n. Tr., Ök. Godi open air Stadtfestbühne, P. Neumann	
	11.15h	Taufen, P. Neumann	
15. Sept.	10 Uhr	13. So. n. Tr., Jubelkonfirmation, Abendmahl, Pn. Holsing	☕
22. Sept.	11.30h	14. So. n. Tr., Kiga-Familiengodi mit Verabsch. J. Spiering, P. Neumann	☕
29. Sept.	17 Uhr	Michaelis, Reset "Think - get outside the box!", Pn. Holsing mit Begrüßung der neuen Konfirmanden	
6. Okt.	10 Uhr	Erntedankfest, Hof Dallmeyer, Posaunenchor, Abendmahl, Pn. Rauchfleisch	
13. Okt.	10 Uhr	17. So. n. Tr., Pn. Holsing	
	11.15h	Taufen, Pn. Holsing	
20. Okt.	10 Uhr	18. So. n. Tr., Pn. Rauchfleisch	☕
27. Okt.	10 Uhr	19. So. n. Tr., P. Neumann	☕
31. Okt.	11 Uhr	Reformationstag, Regio-Godi in Bad Laer	
3. Nov.	10 Uhr	20. So. n. Tr., Diakoniegodi "Un-er-hört", mit Abendmahl, P. Neumann	☕
10. Nov.	10 Uhr	Drittletzter So. n. Tr., Pn. Rauchfleisch	
	11.15h	Taufen, Pn. Rauchfleisch	
17. Nov.	10 Uhr	Volkstrauertag, P. Neumann	
24. Nov.	10 Uhr	Ewigkeitssonntag, Pn. Holsing	

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag  
im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.

## Kurznachrichten

### Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-7198262, Pastor Neumann 05421-4741.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

---

### Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und –verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 19. November im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

---

**rompf druck** gmbh  
*Einfach. Gut. Gedruckt.*



**Geschäfts- und Familiendrucksaachen**

[www.rompfdruck.de](http://www.rompfdruck.de)

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

## Kurznachrichten

### Jubelkonfirmation am 15. September

Liebe Jubilare, bitte schicken Sie mir Fotos von Ihrem Konfirmationsjahrgang 1969, 1959, 1954, 1949, 1944, 1939 oder bringen Sie es im Lutherhaus vorbei.

Wer keine Einladung erhalten haben sollte, kann sich noch im Kirchenbüro zur Jubelkonfirmation am Sonntag, den 15. September, um 10 Uhr, mit anschließendem Mittagessen, anmelden.

Pastorin Susanne Holsing (Tel.: 0175 8052621)

### Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 6. Oktober, um 10 Uhr, feiern wir zusammen mit der Kirchengemeinde Bad Rothenfelde Erntedankfest auf dem Hof Dallmeyer, Dallhofweg 51, in Dissen.

In der mit Erntegaben und dieses Jahr neu gebundenen Erntekrone festlich geschmückten Scheune sind 200 Stühle und weitere Bänke für die Gottesdienstbesucher aufgestellt. Der Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Zilk wird die Gemeinde beim Singen begleiten. Der Dank an Gott für seine gute Schöpfung und seine Gaben sind Thema der Predigt von Pastorin Petra Rauchfleisch. Im Gottesdienst wird gemeinsam Abendmahl gefeiert und hinterher Suppe auf dem Hof gegessen.

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...  
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,  
eintauchen,  
genießen...

...wir bauen auch  
Ihr Traumbad!

**Bischof-Heizung**  
Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen  
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

## **Kurznachrichten**

### **Let's Dance**

Am Sonntag, den 20. Oktober findet zum zweiten Mal das Tanzcafé in Dissen statt. Das Interesse war im vergangenen Jahr so groß, dass wir nun von 15 bis 18 Uhr wieder gemeinsam das Tanzbein schwingen wollen. Jeder ist herzlich willkommen, Einzelpersonen und Paare.

Wo: Eventhaus Schamin (ehemals Keilerwirt), Osnabrücker Str. 61, 49201 Dissen  
Eintritt: 10€ inklusive Kaffeegedeck

Anmeldung bitte bis zum 13. Oktober an Frau Angelika Scheurell, Tel.: 05421 930473, E-Mail: [scheurell@osnanet.de](mailto:scheurell@osnanet.de)

Das Tanzcafé ist eine gemeinsame Aktion von BürgerInnen aus Dissen, des Caritasprojektes „Dissen aktiv“, der Seniorenbeauftragten der Stadt Dissen und wird unterstützt durch die Stadt Dissen und den AWO Ortsverein Dissen-Bad Rothenfelde.

.....

### **Begegnungsabend**

Am Mittwoch, den 30. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr, findet zum dritten Mal der Begegnungsabend der Kulturen und Religionen in der Aula der Realschule in Dissen statt. Dieses Jahr werden zu dem Thema „Wir feiern Hochzeit“ fünf VertreterInnen verschiedener Religionen, z. B. Muslime, Jesiden, rumänisch-orthodoxe Christen und hinduistische Tamilen auf der Bühne von den besonderen kulturellen und religiösen Riten bei einer Hochzeit berichten.

Bürgermeister Hartmut Nümann lädt zu dieser Veranstaltung ein, die in einem Team um Pastorin Susanne Holsing und Lisa Borghaus, KiFaZ Dissen, vorbereitet wird. Die Veranstalter freuen sich, wenn eine landestypische Kleinigkeit für das Buffet mitgebracht wird. Beim gemeinsamen Essen gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen und Fragen stellen.

Der Reformationstag als Feiertag ist von der niedersächsischen Landesregierung 2018 beschlossen worden mit der Begründung, diesen Feiertag für Veranstaltungen zu nutzen, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bestärken.

.....

### **Inklusiver Diakonie-Gottesdienst: „Un-er-hört“**

Viele bereiten den Abendmahls-Gottesdienst am Sonntag, 3. November um 10 Uhr in St. Mauritius miteinander vor: Mitarbeiter aus dem Haus Bethel, dem DRK-Seniorenheim, dem Diakoniepflegedienst, der Heilpädagogischen Hilfe und der Kontaktstelle Inklusion bringen sich mit Pastor Neumann ein. „Un-er-hört“ lautet das Motto des Gottesdienstes und wird in verschiedener Hinsicht zum Nachdenken bewegen.

.....

## Kurznachrichten

### Nachwächertour - Historischer Spaziergang durch Dissen

Der Heimatverein und die Kirchengemeinde laden zu einem besonderen Erlebnisabend ein: Frau Rieke bietet eine einstündige Stadtführung auf den Spuren des alten Dissens mit seinen geschichtsträchtigen Häusern an. Im Kirchenstübchen findet dann der Abschluss mit kulinarischen Genüssen statt, organisiert von Frau Thieß und Frau Mielke.

Termine: 1. November, 7. und 14. Februar 2020.

Treffpunkt 18 Uhr vor dem Rathaus.

Teilnehmerzahl pro Treffen max. 15 Personen.

Karten zu 18 € je Person erhalten Sie ab sofort im Gemeindebüro, Große Straße 12, Dissen.

### Begrüßung der neuen Konfirmanden im Reset-Gottesdienst

Am Sonntag, den 29. September, um 17 Uhr, findet der Reset-Gottesdienst zum Thema „Think! – Get outside the box“ statt. In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden des Jahrgang 2019/2021 begrüßt. Besonders eingeladen sind auch die Eltern, Paten, Familien und Freunde der neuen Konfirmanden. Die Reset-Band spielt moderne Lieder, Bildeinspielungen greifen das Thema auf und Pastorin Susanne Holsing hält die Predigt.

### 14. Dissener Zuckerbäckermarkt

Die evangelische St. Mauritius Kirchengemeinde veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Stadt Dissen am 29. November, 30. November. und 1. Dezember (1. Adventswochenende) den 14. Dissener Zuckerbäckermarkt. Am Freitag öffnet der Markt auf dem Karlsplatz um 17 Uhr seine Pforten, am Samstag um 15 Uhr, Ende offen. Am Sonntag, 1. Advent, beginnen wir um 11.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, anschließend öffnen die Stände. Der Markt schließt um 18 Uhr. Ein Bühnenprogramm wird in und an der St. Mauritiuskirche geboten. Die Veranstalter laden herzlich zum Besuch ein und hoffen auf viele Gäste.

### Verabschiedung der Kindergartenleiterin Jutta Spiering

Am 22. September feiert der Regenbogen-Kindergarten um 11.30 Uhr einen Familiengottesdienst - das letzte Mal unter der Leitung von Jutta Spiering. Sie wird nach 23 segensreichen Jahren als Leiterin in diesem Gottesdienst verabschiedet. Im Rahmen des Kindergartens sagt sie bereits am Freitag, den 30. August um 12 Uhr adieu.

## Kurznachrichten

### Sängerinnen und Sänger für Projektchor Heiligabend gesucht

Ein Projektchor soll den Gottesdienst am Heiligen Abend um 23 Uhr bereichern. Ab Donnerstag, dem 5. Dezember probt der Chor von 18.30 bis 19.30 Uhr im Lutherhaus. Die weiteren Termine sind 12.12. und 19.12. Auch Menschen – besonders Männer – mit bisher keiner Chorerfahrung haben hier eine Gelegenheit, über einen begrenzten Zeitraum sich als Sänger auszuprobieren. Informationen bei Irina Sterkel, Tel. 05409-9809070.

### Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zur traditionellen Adventsfeier am 11. Dezember um 15 Uhr im Lutherhaus. Wir wollen uns bei Kaffee und Gebäck einstimmen lassen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 5577.

**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land

**Diakonie-Pflegedienst  
Osnabrücker Land**

**Ihr Pflegepartner  
seit über 30 Jahren**



Suchen Sie  
einen fairen und  
flexiblen Arbeits-  
platz? Jetzt bei  
uns bewerben!

**Wir sind für Sie da im Osnabrücker Land!**

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Palliativ-Pflege in Kooperation mit der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)“
- Betreut wohnen zu Hause

**Pflegetelefon  
05421 5102**

**Diakonie Pflegedienst Osnabrücker Land**  
Südstraße 1b · 49201 Dissen  
**Bürozeiten:**  
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

[www.diakonie-os.de](http://www.diakonie-os.de)

## Anzeigen



**Augenlinik**  
Bad Rothenfelde

**Ihre private Augenlinik**

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen  
Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen  
Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränen-  
wegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative  
Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Mit moderner Technik,  
individuellen Therapie-  
Konzepten, motivierten  
Mitarbeitern, kompetenten  
Ärzten und in angenehmer  
Atmosphäre widmen  
wir uns den Patienten  
mit der bestmöglichen  
medizinischen Behandlung.



Augenlinik Dr. Georg

**Bad Rothenfelde**, Am Kurpark 13-15  
Tel. 05424/644-0 (Klinik)



Augenärztliche  
Gemeinschaftspraxis

**Augenarztpraxen:**

**Bad Rothenfelde**, Am Kurpark 13-15  
Tel. 05424/649-0

**Bad Iburg**, Große Straße 39 - 41  
Tel. 05403/788220

**Bad Essen**, Agnes-Miegel-Str. 2  
Tel. 05472/4991

**Halle/Westf.**, Alleestraße 2  
Tel. 05201/4445

**Steinhagen**, Bahnhofstr. 19  
Tel. 05204/80261

[www.augenlinik-bad-rothenfelde.de](http://www.augenlinik-bad-rothenfelde.de)

**Harald Lenz**  
Malerfachbetrieb

**Im Felde 25**  
**49201 Dissen**  
**Fon 0 54 21-58 58**

**fachmännischer Service rund um Ihr Haus**



## Weingenuß im Lutherhaus

### Weingenuß im Lutherhaus

Vom Weinstock, in die Flasche, in das Glas und genießen...



Freitag,  
18.10.2019

18.30 - ca. 20.30 Uhr  
Lutherhaus,  
Große Str.12, Dissen  
Eintritt 10,00 €

Wissenswertes über  
Weinstock, Rebe und  
Frucht von Heinz Tepe,  
Bad Rothenfelde

Gastgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen

Entspannte Gespräche bei unterschiedlichen Weinen und kleinen Gaumenschmeichlern – interessante Unterbrechungen durch Informatives über Weinstock, Reben und Frucht – Zeit zum Plaudern und Fragen rund um das Thema Wein.

Wir freuen uns auf Sie!

A. Donck, A. Meyer, A. Nordwald, G. Thieß und Diakonin C. Poscher

Eintrittskarten für 10,00 € gibt es bis zum 11.10.2019:

Im Gemeindebüro bei Frau Hollmann ( Bürozeiten: dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr/ donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Bei Frau Thieß, 05421-1550

Bei Frau Donck, 05421-635884

Bei Diakonin Poscher, 05421-7138661

Diese Veranstaltung findet ab 12 Personen statt und ist keine Verkaufsveranstaltung für Weine!

Noch Fragen? Antworten gibt es bei Diakonin C. Poscher, 05421-7138661, cornelia.poscher@kkmgmh.de

## Gebetsmorgen XXL

### Warum?

Weil wir uns auf Gott und die Gemeinschaft mit Christen verschiedener Gemeinden freuen! Gebet schafft Brücken und Veränderung: Reformationstag praktisch!

### Das gibt's:

- Stillephasen.
- Lobpreis.
- Taizé-Lieder.
- Stationen: Danken, Fürbitten, Segnen.
- Frühstück im Kirchenstübchen.

Beginn um 6 Uhr in der mit Kerzen erleuchteten Kirche. Start und Dauer der Teilnahme sind flexibel. Ende um 10 Uhr.

### Noch mehr gefällig?

=> Teilnahme am regionalen Reformationsgottesdienst mit anschließendem Mittagessen in Bad Laer möglich!



*Offen sein für Gott: Detail des Altarbildes von St. Mauritius.*

### Veranstalter:

ev.-luth.

St. Mauritius-

Kirchengemeinde Dissen, Freie Evangelische Gemeinde Dissen, röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft a. T. W.

Informationen bei Pastor Erik Neumann, Tel. 4741.



## Steuern? Lass ich machen.

### Für Sie vor Ort:

**Beratungsstellenleiterin Barbara Bischoff**

**Feldstraße 14, 49201 Dissen aTW**

**Tel.: 05421/6480710**

**Barbara.Bischoff@vlh.de    www.vlh.de/bst/4139**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

**www.vlh.de**

## Diakonie - Seniorenzentrum Dissen

Viele Themen sind allgegenwärtig. Die Klimaveränderungen geben Grund zur Sorge, gesundes nachhaltiges Wirtschaften wird immer schwieriger. Wichtig bleibt aber, dass jeder seine eigene Einstellung hinterfragt, Menschen sich über Generationen hinweg gemeinsam klarmachen, dass dieser Planet ernsthaft in Gefahr geraten könnte.

Unser kleines Refugium im Seniorenzentrum Dissen ist ein wunderbarer, geschützter Garten. Es gibt mehrere Sitzcken umzäunt, mit einer Hecke, eine Baumbank rund um den alten Kirschbaum, auf der Rasenfläche einige Sportgeräte zur Aktivierung, zwei Terrassen angrenzend an die Wohnbereiche, wo auch ein Strandkorb steht, viele Sträucher, Gräser, Obstbüsche und Stauden sind in den letzten Jahren gut gewachsen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Kirschen sowie Äpfel werden geerntet und regen zum Gespräch an, auch über das Bewusstsein, was wir brauchen und was wir haben. Unsere Bewohnergeneration hat erfahren, nicht jeden Tag ausreichend zu essen zu haben, der Nachbar gab ab, wenn Kartoffeln genug geerntet werden konnten. Der eigene Garten und die Tiere im Stall lieferten Nahrungsmittel. Heute erzählen Schüler und Praktikanten unseren Bewohnern stolz, dass sie mit ihren Eltern ein Gartenstück mit Gemüse beackern und die Gurken, Radieschen, Möhren und Tomaten viel leckerer schmecken würden als die aus dem großen Supermarkt...



Wir haben jetzt auch ein Hochbeet, wie es ja in Mode gekommen ist; ohne Bücken lässt sich prima arbeiten. Sogar die Rollstuhlfahrer können an unserem besonderen Modell ein Stück unter den Tisch fahren und bequem mithelfen. Unser Hochbeet wird im ersten Jahr zunächst vorrangig für verschiedene Salatsorten genutzt, aber wir würden uns gern mit einem Hobbygärtner über dieses neue Thema austauschen: Wer hat Interesse, an ein oder zwei Stunden pro Woche seine gärtnerischen Fähigkeiten bei uns einzubringen?

Ich freue mich, wenn Sie unter Tel. 93420-0 mit mir Kontakt aufnehmen, oder Sie schauen im Haus Bethel einfach mal vorbei! Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Ingeborg Hartmann, die seit nun schon über sieben Jahren immer donnerstags die Gäste in unserer Cafeteria mit ihrer besonderen persönlichen Aufmerksamkeit bedient, serviert Ihnen stets im Wechsel mal frische Waffeln und im Haus gebackenen Kuchen. Kommen Sie probieren, vielleicht hätte jemand auch Freude an dieser Aufgabe, z. B. kommen jeden Dienstag neben Angehörigen und Bewohnern die Doppelkopfspieler sowie eine Rummikub-Runde zu uns, die nach dem Kaffeetrinken Freude an ihrem gemeinschaftlichen Hobby haben und sich gern unterhalten.

Allen Kontakte-Lesern wünschen wir einen schönen Spätsommer.

*Anke Flaßpöhler*

## Frauenkreis

Der Mai ist gekommen...

auch im Frauenkreis Dissen

Mit viel Eifer und Freude fertigten wir gemeinsam einen kleinen- aber feinen Maibaum.

Bei Maibowle und vielen Leckereien verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag.

*Gerhild Thieß*



## Gemeinsam durch die Dunkelheit der Trauer

**Trauerkurs des ev. luth. Kirchenkreises und der Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück im Gemeindehaus der Ev.-luth. Jesus-Christus-Kirchengemeinde Bad Rothenfelde. 10 Abende von November 2019 bis Januar 2020**

TRAUER braucht ein DU.

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Sie fühlen sich allein gelassen mit Ihrer Trauer, Ihrem Schmerz und den vielen ungelösten Fragen.

In einem geschützten und unterstützenden Rahmen können Sie gemeinsam mit anderen Betroffenen Ihre schwere, doch heilsame Trauer durchleben.

Sie können sich hier allen Gefühlen und Gedanken ohne Angst vor Bewertung öffnen. So kann allmählich diese Wunde, die der Tod eines geliebten Menschen hinterlassen hat, heilen.

Wenn Sie mit Weggefährten für zehn Abende zusammen sein wollen, so sind Sie herzlich eingeladen.

Folgende Themen haben wir neben dem Austausch für die Abende vorgesehen:

- Verbunden – Ich bin nicht allein mit meiner Trauer
- Tränen – Jeder Seufzer bringt mich dem Himmel näher
- Zu spät – Ich verwandle meine Schuldgefühle in Liebe
- Wut – Zulassen und umwandeln
- Wüste – Es geht weiter, aber auf eine andere Art und Weise
- Labyrinth – Es gibt einen Weg, den

- keiner geht, wenn ich ihn nicht gehe
- Schätze – Reicher um alles Verlorene
- Öffnung – Den nächsten Schritt sehen
- Erinnerung – Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung
- Abschluss und Abschied

Wir treffen uns jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-luth. Jesus-Christus-Kirchengemeinde Bad Rothenfelde an folgenden Terminen:

06.11.;13.11.;27.11.;04.12.;11.12.;18.12.;08.01.;15.01.;22.01.;29.01.

Wir werden Sie begleiten:

Astrid Graf, Koordinatorin Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück, Tel. 0157 3259 3394



Pastorin Astrid Bunselmeyer, Trauerbegleiterin, Seelsorgerin, Tel. 05402 2938

Der Kurs ist auf 10 Teilnehmende begrenzt. Es sollte an jedem Abend teilgenommen werden.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 30Euro.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der EEB Niedersachsen statt.

## Märchen auf der Diele

### Märchen auf der Diele bei Tee und Stulle



Donnerstag,  
24.10.2019

17.00 bis 19.00 Uhr,

Averbecks Hof,

Averbecks Hof 5,

49186 Bad Iburg /Glane

### Märchenerzählerin Birgit Fabich

Veranstalter: Seniorenarbeit in der Südregion/ Ev. luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte, Diakonin C. Poscher,  
cornelia.poscher@kkmgmh.de

*Ein gemütlicher Herbstabend, an einem stimmungsvollen Ort, der Duft von Tee, eine Stulle zur Stärkung, die Klänge von besonderen Musikinstrumenten und Märchen, die vom Leben erzählen und ...*

Damit wir planen können, bitten wir Sie, um Ihre Anmeldung bis zum 16.10.2019.

Anmeldung erfolgt bei Diakonin Cornelia Poscher:

per Telefon: 05421-7138661 oder

per Mail: cornelia.poscher@kkmgmh.de

Wir bedanken uns beim Kultur- und Begegnungszentrum Averbecks Hof für die gute Zusammenarbeit und die Gastfreundschaft.

**Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!**

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung



Menschen mit Behinderung sollen überall dabei sein können. Sie sollen teil-haben können.

### Wen beraten wir?

- Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen.
- Menschen, die vielleicht bald behindert sind. Zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Krankheit.
- Alle Menschen, die Fragen zur Teilhabe haben.

### Wie beraten wir?

**Ergänzend.** Wir beraten Sie zusätzlich zu anderen Stellen. Wir arbeiten mit vielen dieser Stellen zusammen.

**Unabhängig.** Wir beraten Sie unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.

**Kostenlos.** Sie müssen für die Beratung nicht bezahlen.

**Verständlich.** Wir beraten Sie so, dass Sie uns verstehen. Zum Beispiel in Gebärdensprache. Oder in einfacher Sprache. Oder wir nutzen Bilder.

**Auf Augenhöhe.** Wir hören Ihnen zu. Wir erklären Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten. Wir überlegen gemeinsam, welche Möglichkeit am besten zu Ihnen passt. Damit Sie selber besser entscheiden können.

**Vertraulich.** Wir sprechen nicht mit anderen über das, was Sie uns erzählen. Außer, wenn Sie das möchten.

**Experten-Team.** Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung als BeraterIn. Alle bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit ein. Die Menschen mit Behinderung nennt man auch Peer-Berater\*in. Manche von uns beraten in einem Tandem. Das ist ein Berater-Team.

Für Stadt und Landkreis Osnabrück gibt es drei EUTBs:

- Blinden- und Sehbehindertenverein
- Lebenshilfe Osnabrück
- Patsy und Michael Hull Foundation e.V.

Adressen und Kontakt:  
[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

## 6. Osnabrücker Männer-Vesper

**Gott liebt Gerechtigkeit. (Psalm 33,5) – Afrika – „Wofür es sich zu kämpfen lohnt.“**

Safari und Hungerbäuche – Afrika hat viele Gesichter. Stereotypen werden diesem in jeder Weise reichen Kontinent nicht gerecht. Das zeigt schon die Vielfalt der Flüchtenden und Migrantinnen und Migranten aus Afrika, die uns begegnen. Gerechtigkeit beginnt in unserem Denken: Können wir unsere Bilder über Afrika neu denken lernen? Wie kann Gerechtigkeit so geschehen, dass sie nicht für andere Menschen geschieht, sondern mit ihnen?

Der „schwarze Kontinent“ diskutiert in vielen Ländern die Abschaffung der „weißen Vorherrschaft“. Welche Rolle haben wir als „Weiße“, den Menschen Afrikas die Freiheit zu ermöglichen, die ihnen seit Jahrhunderten zusteht? Warum lohnt es sich, gemeinsam für Gerechtigkeit zu kämpfen und wie kann das gehen?



Pastor Thomas Wojciechowski vom Ev.-luth. Missionswerk (ELM) nimmt uns mit auf die Reise in ein anderes Afrika jenseits der Klischees. Er leitet die Abteilung Globale Gemeinde und ist stellvertretender Direktor. Von 2012

bis 2017 hat er eine diakonische Einrichtung in Hillbrow, dem sozialen Brennpunkt in Johannesburg/RSA, geleitet.

Ein Abend über Afrika und über uns – mit leckerem Essen und jazziger Musik.

Musik: Claus Crone-meyer (Trompete), Dietrich Beinecke (Tenor-Saxophon), Jens Crone-meyer (E-Piano)

Fr. || 8. Nov. || 19 Uhr

Im Steinwerk St. Katharinen / An der Katharinenkirche 4 / Osnabrück

Eintritt frei. Spenden zur Deckung der Kosten. Anmeldung bis 9. Sept. erforderlich.

Veranstalter:

Männerarbeit im ev.-luth. Sprengel Osnabrück.

Anmeldung bitte bis zum 29. Sept. bei [guido.schwegmann-beisel@evlka.de](mailto:guido.schwegmann-beisel@evlka.de)



ELM Hermannsburg  
Partner in **Mission**

## Bibelübersetzungsprojekt in Papua-Neuguinea

Liebe Leserinnen und Leser der Kontakte,

mein Name ist Gabriele Neumann. In diesem Jahr bin ich nach Dissen gezogen. Im August habe ich als Lehrerin eine Stelle an der IGS Dissen angetreten. Ich werde immer wieder nach meiner Tätigkeit in Papua Neuguinea gefragt, wo ich von 2014 bis 2018 gelebt habe. Von diesem Inselstaat nördlich von Australien möchte ich hier berichten. Dort habe ich mit der Organisation Wycliff Bibelprojekte in den landeseigenen Muttersprachen unterstützt. In diesem Artikel möchte ich Ihnen das Gadsup-Bibelübersetzungsprojekt vorstellen, dessen Arbeit ich seit 2016 begleite. Ich freue mich, wenn Sie diese Arbeit mit Ihrem Gebet und mit Spenden unterstützen mögen. Fragen zum Projekt beantworte ich gern.

### Eine Bibel für die Gadsups

Gadsup ist eine der etwa 850 Sprachen in Neuguinea und die Muttersprache von etwa 30.000 Menschen. Sie leben im Hochland von Neuguinea. Ihren täglichen Lebensunterhalt bestreiten



*Kinder in einem Gadsup-Dorf.*

sie von Gemüseanbau auf kleinen Feldern. Größere Ausgaben, z.B. das Schulgeld für ältere Kinder, finanzieren sie durch den Verkauf von Kaffeebohnen. Kaffee aus Gadsup ist vielleicht auch schon einmal in Ihrer Kaffeetasse gelandet... Deutschland ist einer der Kaffee-Hauptabnehmer für Neuguinea. Die Verbindung beider Nationen besteht schon seit Kolonialzeiten. Dabei genießt Deutschland einen guten Ruf – dazu tragen Qualitätsarbeit und der Einsatz der Kirche für Krankenstationen und Schulen bei, genauso das Bemühen um Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Herausforderungen für das Land sind die landschaftlich erschwerten Bedingungen für gute Straßen, der geringe Bildungsstandard, und die dünne medizinische Versorgung.

Die Organisation Wycliff engagiert sich dafür, dass Minderheitenvölker eine Bibel in ihrer eigenen Sprache bekommen. Die meisten Menschen in Gadsup sind Christen, aber ihre Bibeln sind in einer Fremdsprache, in Englisch, geschrieben. Das erschwert ihnen ein tieferes Verständnis. Ein Indianer in Südamerika drückte es so aus: „Die Bibel auf Spanisch, das war für mich wie Suppe mit der Gabel essen. Jetzt, wo ich Gottes Wort in meiner eigenen Sprache höre, wird meine Seele satt.“

Auch Menschen in Gadsup wünschen sich eine Bibel in ihrer eigenen

Sprache. Das Neue Testament wurde bereits einmal übersetzt, aber die Ausgabe, die 1981 herauskam, hat eine schwer lesbare Orthographie. So wurde diese Bibel kaum benutzt. Seit 2012 arbeitet ein Team von einheimischen Übersetzern an einer Revision des Neuen Testaments und an einer Übersetzung der ganzen Bibel. Dieses Team habe ich 2016 kennengelernt.

Die Übersetzungen von fünf kleinen Prophetenbüchern aus dem Alten Tes-



*Das aktuelle Übersetzer-Team vor ihrem Arbeitsraum.*

tament (Rut, Obadja, Jona, Haggai, Maleachi) wurden im letzten Jahr fertig gestellt und danach auf Solar-Audiogeräte aufgenommen, die von den Dorfbewohnern gekauft werden können. Eine Erstveröffentlichung im Audio-Format ist sinnvoll, da viele Menschen in Gadsup noch nicht lesen können, ihnen die Brille fehlt oder sie im Haus kein Licht haben, und weil Neuguinea eine vorwiegend mündli-



*Zwei Gadsup-Übersetzer zeigen Audio-Bibeln.*

che Kultur ist, in der Menschen Bibeltexte am liebsten hören. Außerdem können Verbesserungs-vorschläge aus der Dorfbevölkerung auf diesem Wege am leichtesten in die aktuelle Übersetzung eingearbeitet werden.

### **Welche Auswirkungen hat Gottes Wort unter den Gadsup?**

Immer wieder lodern im Hochland noch Stammesfehden auf. Das Gadsup-Gebiet wurde 2018 davon erschüttert: Mehrere Dörfer wurden teilweise niedergebrannt, Familien verloren ihren Besitz, und einige Menschen kamen in Auseinandersetzungen um Leben. Im Januar diesen Jahres waren die Gemüter der Familien noch stark in den traumatischen Ereignissen verhaftet, trotzdem meldeten sich in einem Dorf einige Freiwillige, um bei den Audioaufnahmen und Einlesen der geprüften Bibelteile zu helfen. In einem anschließenden Gottesdienst sagte einer der Helfer, dass er beim Vorlesen des Buches Rut bewegt davon war, dass sie

erst all ihre Familie und ihren Besitz verloren hatte, Gott ihr dann aber beides neu schenkte. Dies hatte ihm im Blick auf seine eigene Familie Frieden und neue Zuversicht auf Gottes Hilfe gegeben. Sein Bericht bewegte auch die Zuhörer und stärkte die Bereitschaft im Dorf, statt auf Rache auf Ver-söhnung zu sinnen.

Im Moment arbeiten fünf Übersetzer an der Bibelübersetzung. Sie kommen aus verschiedenen Dörfern und Dialekten.

In diesen Monaten werden die Rohfassungen für die nächste Übersetzungsprüfung vorbereitet. Im Oktober sollen dann die Bücher Josua, Habakuk und das Markusevangelium mit einem externen Berater überprüft werden.

Damit diese Übersetzungsarbeit weitergehen kann, suche ich Menschen, die bereit sind, die dafür nötigen Finanzen aufzubringen. Für 20 Euro monatlich können beispielsweise die wich-

tigsten Arbeitsmittel eines Bibelübersetzers bezahlt werden. 80 Euro beträgt das monatliche Grundgehalt für eine Bibelübersetzerfamilie. Eine notwendige Fortbildung eines Bibelübersetzers kostet 160 Euro. Jeder Betrag hilft!

Wenn Sie Interesse an einer Unterstützung der Arbeit und/oder an weiteren Informationen haben, kontaktieren Sie mich gern: Tel. 0177-807 34 38, Email: gabriele.neumann@wycliff.de.

Herzlich lade ich Sie ein zur folgenden Veranstaltung:

**„Eine Bibel für den Stamm  
der Gadsup“  
Bericht über die Arbeit und das  
Leben in Papua Neuguinea**

Mittwoch, 25. September  
um 19.30 Uhr  
im Lutherhaus, Große Str. 12

*Viele Grüße, Ihre Gabi Neumann*



**BLÜTENWERK**  
C. Stratmann-Kötter

Schützenstraße 1 · 49201 Dissen  
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94  
E-Mail: bluetenwerk@osnanet.de



**Geschenksträuße  
Trauer- und Gedenkfloristik  
Dekorationen für jeden Anlass  
Grabpflege, Grabgestaltung  
Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:  
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr  
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr

# Sommer-Sonne-Advent

Samstag, 17. August 2019

14.00-17.00 Uhr

**Gemeindehaus Hilter - Am Kirchplatz 4**

Veranstalter: Ev.- luth. Kirchen der Südregion

## Im Sommer schon an den Adventskalender denken

An zwei Nachmittagen entstehen 5 Adventskalender für Pflegeeinrichtungen in der Südregion.

Dafür suchen wir Menschen zwischen 13 und 100, die Lust haben

- Stoffbeutel adventlich zu bedrucken
- Mit ihrer Stimme Adventsgeschichten aufzunehmen
- Weihnachtsbäume auszuschneiden und anzumalen
- Rund um das Thema „Advent“ kreativ zu werden
- ...

**14.00 Uhr:** Wir starten!

**Anschließend:** kreative Kleingruppen mit Pinsel, Farbe, Schere, Laptop, Säge.

**Zwischendurch:** Pause mit Stärkung

**17.00 Uhr:** Tschüss und bis zum nächsten Mal!

## Weiter geht's:

Freitag, 27. September 2019

15.00-18.00 Uhr

Im Gemeindehaus in Hilter

Anmeldung bis zum 24. September 2019

**Damit wir planen können, bitte bis zum 14.08.2019 anmelden bei:**

Diakonin Nora Rolf:  
nora.rolf@kkmgmh.de  
05424-804756

Diakonin Cornelia Poscher:  
cornelia.poscher@kkmgmh.de  
05421-7138661

## Friedhof - Ein Weg zur Nachhaltigkeit

Auch uns als Kirchengemeinde ist die Nachhaltigkeit auf dem Friedhof ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund wurde moderne Technik zur Pflege der Wegeflächen angeschafft. Beispielsweise konnte durch die Anschaffung eines modernen Infrarotgerätes zur Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen eine Einsparung von über 75% im Verbrauch von Propangas im Vergleich zu einem konventionellem Gerät erreicht werden.

Weiterhin ist unseren Mitarbeitern auf dem Friedhof daran gelegen, nachhaltig zu arbeiten und Raum für Natur zu schaffen, wo dies möglich und sinnvoll ist, durch:

- ☐ Das Anlegen von insektenfreundlichen Blühwiesen
- ☐ Das Schaffen von Totholzhecken und Belassung von stehendem Totholz.
- ☐ Jede Menge Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten (Vorsorge Eichenprozessionsspinner).
- ☐ Das Kompostieren und Verwerten vom Grünabfall.
- ☐ Die Entsiegelung von Flächen.
- ☐ Anlage von Beispielgräbern mit Stauden die Insekten und vogelfreundlich und zudem pflegeleicht sind.

- ☐ Erhaltung und Pflege von Altbäumen.
- ☐ Umstellung der handgeführten Arbeitsgeräte auf Akkubetrieb.
- ☐ Pflanzung von heimischen Blüh- und Vogelnährgehölzen auf Brachflächen.
- ☐ Schaffung von Magerwiesen auf leeren Grabstellen.
- ☐ Anlage von naturnahen Gemeinschaftsgrabstellen.
- ☐ Pflanzung von Bäumen zur Schaffung von Habitaten.

Trotz allem ist ein Friedhof kein Nationalpark oder Naturschutzgebiet, sondern ein Ort der Besinnung und Trauer.

Die Wege werden verkehrssicher von Bewuchs befreit. Laub bietet wertvollen Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Igel und Co. für den Winter.

Wir wässern unsere durch die trockenen Sommer geschädigten Altbäume und Neuanpflanzungen. Die Grundwasserabsenkung durch die umliegenden Baustellen wirkt sich negativ aus.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Nachhaltigkeit und die Förderung des Artenschutzes auch auf Ihren Grabstellen unterstützen.

*Christoph Büttner*



*Gebrüder Brückner*  
— GRABMALE —

**15.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
und großer Ausstellungspavillon!**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58  
[www.grabmale-brueckner.de](http://www.grabmale-brueckner.de)

## Menschen

### Wir freuen uns über die Taufen:

Im Mai: Sergej Ivankov  
 Andreas Mark Ivenkov  
 Finn Bartsch  
 Leon Maurer  
 Milan Wilhelm Schönbeck  
 Zoey Steinkämper

Im Juli: Finja Theismann  
 Thore Eric Höhne



### Folgenden Paaren wünschen wir einen guten Start in die Ehe:

Im Mai: Johannes Kuss und Svenja Kuss, geb. Hollmann  
 Im Juni: Ingo Niekamp und Nicole Niekamp, geb. Jenz  
 Eike Rodefeld und Lisa Rodefeld, geb. Godewerth  
 Im Juli: Nico Brädel und Nadine Brädel, geb. Landwehr



### Wir mussten Abschied nehmen von:

Im April: Gisela Schmaus, geb. Hannich, 79 Jahre  
 Wilma Freseman, geb. Elsen, 79 Jahre  
 Marianne Wagemann, geb. Kemner, 74 Jahre  
 Im Mai: Rita Steinbrügge, geb. Groß, 81 Jahre  
 Erwin Hein, 84 Jahre  
 Alexander Gejmel, 61 Jahre  
 Vera Stach, 80 Jahre  
 Heinz Lippold, 83 Jahre  
 Im Juni: Irma Hennig, geb. Hartmann, 92 Jahre  
 Elfriede Hein, geb. Horn, 85 Jahre  
 Wilhelmine Peperkorn, geb. Mietenkotte, 94 Jahre  
 Fritz Brinkkötter, 72 Jahre  
 Benito De Cuzzi, 78 Jahre  
 Ettje Körner, geb. Doden, 90 Jahre  
 Anni Strunk, geb. Büscher, 90 Jahre  
 Im Juli: Karl - Heinz Zerst, 94 Jahre  
 Wilhelm Wellemeyer, 87 Jahre  
 Friedhelm Mittendorf, 78 Jahre  
 Gerda Pohlmann, geb. Ettmer, 90 Jahre



## Diakonie

### Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Elke Hollmann

Bürozeiten  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511  
 [info@stiftung-dissen.de](mailto:info@stiftung-dissen.de)  
 [www.stiftung-dissen.de](http://www.stiftung-dissen.de)

### Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30  
BIC NOLADE 22  
Sparkasse Osnabrück

### Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro  
 0174/3560111 Ellen Gartmann  
**Familienlotsen**  
 0176 / 99278938

### Team Seelsorge

 05421 / 5577

### Freiwilliges Soziales Jahr

Antonia Gäbel  
 [gaebel@st-mauritius.de](mailto:gaebel@st-mauritius.de)

### EKO-Team

 [eko@st-mauritius.de](mailto:eko@st-mauritius.de)

## Diakonische Einrichtungen

<b>Diakoniepflegedienst</b> , Südstraße 1b	5102
<b>Hospizarbeit</b> im südlichen Landkreis Osnabrück Kordinatorin, Astrid Graf <a href="mailto:hospiz-slo@web.de">hospiz-slo@web.de</a>	0157-3259 3394
<b>Schuldner- und Insolvenzberatung</b>	05401-88089-50
<b>Sozialberatung</b>	05401-88089-30
<b>Hausnotruf</b>	05401-88089-40
<b>Schwangerenberatung</b>	05401-88089-30
<b>Suchtberatung und Substitution</b> <a href="mailto:info@suchtberatungsstelle.de">info@suchtberatungsstelle.de</a>	05401-3658710
<b>Vamos. Evangelische Jugendhilfe</b> , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen <a href="mailto:info-di@ejh-os.de">info-di@ejh-os.de</a>	716096
<b>Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V.</b> , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
<b>Selbsthilfegruppe für Diabetiker</b> , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	0800-1110111
<b>Jugendtelefon</b> (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
<b>Selbsthilfegruppe Zwänge</b> , Antonius Mers	05409-4838

## Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

**Bianca Rodefeld** <sup>(9)</sup>  
**Gräfenwiese 17**  
 49201 Dissen  
 Tel.: 933144

**Erik Neumann** <sup>(1)</sup>  
 Schützenstr. 11  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 4741

**Jutta Spiering** <sup>(10)</sup>  
 (Beisitzerin)  
 Frankfurter Str. 122  
 49214 Bad Rothenfelde  
 Tel.: 2822

**Susanne Holsing** <sup>(2)</sup>  
 Wiesenstraße 11  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 7198262

**Ulrich Springmeier** <sup>(7)</sup>  
 Haller Str. 62  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 2957

**Ellen Gartmann** <sup>(8)</sup>  
 Rechenbergstr. 98  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5947

**Tanja Biewener** <sup>(5)</sup>  
 Auf der Heue 13  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 81420

**Jürgen Striewski** <sup>(13)</sup>  
 Gerberweg 13  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 4836

**Fritz Raube** <sup>(4)</sup>  
 Nottefeld 8  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5882

**Eugen Görlitz** <sup>(6)</sup>  
 Sahlbrinkstraße 4  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 7127120

**Annette Kasmann** <sup>(11)</sup>  
 Schützenstraße 22  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 5307

**Christine Hoge** <sup>(12)</sup>  
 Amselweg 6  
 49214 Bad Rothenfelde  
 Tel.: 0177/2349390

**Ursula Kries** <sup>(14)</sup>  
 Osnabrücker Str. 19  
 49201 Dissen aTW  
 Tel.: 932675



## Wort auf den Weg

Kennen Sie den? „Der Dorfpfarrer beobachtet zwei Jungen, die auf der Straße heftig diskutieren. Er geht zu ihnen und erkundigt sich, was los sei. „Wir haben hier gerade einen Euro gefunden“, erklärt der eine, „und haben überlegt, wer von uns beiden ihn bekommen soll!“ „Und – seid ihr zu einer Lösung gekommen?“ „Klar“, antwortet der andere Junge, „den Euro hat sich derjenige verdient, der am besten lügen kann.“

Hochwürden ist entsetzt: „Aber kennt ihr nicht die Gebote Gottes? Lügen ist streng verboten! Ich selbst habe mein ganzes Leben lang immer die Wahrheit gesagt!“ Die beiden Jungen sehen einander nachdenklich an und schließlich sagt der eine zum anderen: „Okay, er hat gewonnen – gib' dem Herrn Pfarrer den Euro!“

Ach ja, es geht darum, sich an die eigene Nase zu fassen. So ist es wohl bei den meisten Konflikten in unseren Partnerschaften, in unseren Familien, in unserer Stadt: Besser wird es erst, wenn jemand den eigenen Anteil zugibt.

Keiner kann wohl so recht erklären, wie es zu so vielen Verletzungen kommen konnte in den beiden Lagern, die Ulli Meyer zu Drewer bzw. Eugen Görnitz in der Bürgermeisterwahl unterstützt haben. Vermutlich würde das auch nur bedingt helfen.

Was weiter hilft, ist bei sich selbst anzufangen: Nicht über „die Anderen“ re-

den, sondern mit denen, auch wenn es unbequem ist. Direkt nachfragen, bevor ich ein Gerücht anderen weiter erzähle. Dem Guten vertrauen, das ich über die andere Seite doch auch weiß, darauf aufbauen, neues Vertrauen wagen. Und den eigenen Anteil zugeben. Den ersten Schritt machen...

Es geht nicht um „Schwamm drüber!“ Was verletzend war, soll benannt werden. Das gemeinsam auszuhalten ist nicht leicht. Ebenso wenig wie Vergebung. Aber es reinigt die Luft und das Vergeben hilft, die Bitterkeit los zu werden und selbst freier zu werden.

Ich finde all das schwer, wenn ich verletzt werde. Aber nur so geht es weiter, wird es besser in den Konflikten, mit denen wir zu tun haben.

Mich an die eigene Nase fassen...

Diese Fähigkeit brauchen wir in unseren Partnerschaften, in unseren Familien, in unseren Vereinen und in unserer kommunalen Politik. Und dann knüpfen wir an gute Zusammenarbeit an, wie es sie so vielfach in unserer Stadt in vielen Bereichen gibt. Bitten wir Gott, dass er uns auf diesem Weg beisteht. Ehrliche Leute, die sich an die eigene Nase fassen, sind ein Segen. Siehe Lukas 18,9-14.

*Herzliche Grüße,  
Ihr Pastor  
Erik Neumann*



## Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

### Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Elke Hollmann

Bürozeiten:  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 5577  
 05421 / 934509  
 [info@st-mauritius.de](mailto:info@st-mauritius.de)  
 [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de)

### Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59  
BIC NOLADE 22  
Sparkasse Osnabrück

### Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13  
 05421 / 81420  
 [info@st-mauritius.de](mailto:info@st-mauritius.de)  
 [www.st-mauritius.de](http://www.st-mauritius.de)

### Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11  
 05421 / 4741  
 05421 / 934755  
 [neumann@st-mauritius.de](mailto:neumann@st-mauritius.de)

### Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12  
 05421 / 7198262  
 05421 / 7198529  
 [holsing@st-mauritius.de](mailto:holsing@st-mauritius.de)

### Regionale Jugenddiakonin

Nora Rolf, Am Kirchplatz 4, Hilter  
 05424 / 804756  
 [nora.rolf@kkmgmh.de](mailto:nora.rolf@kkmgmh.de)

### Regionale Seniorenarbeit

Diak. Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1  
 05421 / 7138661  
 [cornelia.poscher@kkmgmh.de](mailto:cornelia.poscher@kkmgmh.de)

### Bereich Kinder

Sibylle Bredemann  
 [bredemann@st-mauritius.de](mailto:bredemann@st-mauritius.de)

### Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)  
49201 Dissen  
Friederike Albani

Bürozeiten:  
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr  
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433  
 05421 / 934311  
 [Friedhof@st-mauritius.de](mailto:Friedhof@st-mauritius.de)

### Friedhof

Schützenstraße 5  
 05421 / 8633

### Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen  
Vermolder Str. 19  
 05425 / 930402  
 0160 / 96629224  
 [elke-walther@t-online.de](mailto:elke-walther@t-online.de)

### Kirchenmusikerin

Irina Sterkel, Hilter  
Auf der Heide 4,  
 05409 / 9809070  
 [sterkel75@mail.ru](mailto:sterkel75@mail.ru)

### Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen  
Leiter Thomas Bartsch  
 05421 / 2822 od. 934506  
 05421 / 934507  
 [Kiga@st-mauritius.de](mailto:Kiga@st-mauritius.de)  
 [www.regenbogenkiga-dissen.de](http://www.regenbogenkiga-dissen.de)

### Pastorin

Pn. Petra Rauchfleisch  
 05401 / 40901  
 [petra.rauchfleisch@t-online.de](mailto:petra.rauchfleisch@t-online.de)